

Schützenfest auf dem Knoblauchsberg

Bürgerschützen feiern sonniges Fest

TECKLENBURG. Die Bürgerschützen Tecklenburg von 1786 feierten jetzt ihr Schützenfest bei sonnigem Wetter auf dem Knoblauchsberg. Nach dem Antreten unter der Anleitung von Hauptmann Andre Wohnfurter und einer kurzen Ansprache durch den Major sowie den ersten Vorsitzenden auf dem historischen Marktplatz marschierte der Schützenzug mit musikalischer Begleitung der Bocketaler zunächst zum Ehrenmal auf der Burg zur Kranzniederlegung, berichteten die Bürgerschützen in einer Pressemitteilung.

Anschließend marschierte der Verein über den Marktplatz zum Busbahnhof, wo der organisierte Transport zum Ausholen der Majestäten bereitstand. Nachdem sich der Tross am Hof Dauwe neu formiert hatte, ging es mit musikalischer Begleitung weiter, um den neuen König Sandro Schöpker mit seinem Hofstaat aus dem heimischen Gehöft auszuholen.

Bei bestem Wetter ließen sich alle Teilnehmer Erfrischungen schmecken. Nach einigen Worten von Oberst Thomas Moritz folgte das Abschreiten der Schützenreihen durch die Majestätenpaare. Auch die Würdenträ-



Der Hofstaat der Bürgerschützen

Foto: Bürgerschützen

ger reiheten sich ein, um ihren platz in Richtung Knoblauchsberg fortgesetzt, teilen die Bürgerschützen weiter mit. Nach dem Erreichen des Schützenplatzes übergab Major Mathis Löneke das

Wort an den ersten Vorsitzenden Christian Holt. Dieser begrüßte alle Anwesenden zum Schützenfest und ehrte die Jubilare. Für 50-jährige Mitgliedschaft war Wilhelm Kienemann schon

auf dem Marktplatz geehrt worden. Auch Radulf Beuleke konnte auf eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken sowie Frank Bosse und Matthias Völker auf jeweils 40 Jahre. Thomas Pöter wurde für seine langjährige Position als Fahnenführer großer Dank ausgesprochen und eine Anerkennung überreicht, heißt es in der Mitteilung weiter. Außerdem wurde einer kleinen Rentnertruppe aus dem Verein für den außergewöhnlichen Einsatz bei der Instandsetzung der Sitzgruppen Respekt gezollt.

Nach den Ehrungen ließ der Major zum Feiern wegreiten. In der geschmückten Festhalle wurden abends die Gastvereine aus Exterheide, Ledde, Wechte, Aldrup und auch Antrup empfangen, die alle mit stattlichen Mitgliederzahlen angetreten waren.

Auch in diesem Jahr war eine kleine Abordnung aus Uelsen an der niederländischen Grenze zu Besuch auf dem Fest. Mit der musikalischen Unterstützung durch DJ Julian feierten die Vereine zusammen mit vielen anderen Gästen ein fröhliches Fest bis in die frühen Morgenstunden, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.